

(Amt - Aktenzeichen)

Herr Hoffmann/FB 6

Vorlagen-Nr. 1332/2009-2014

Zur Sitzung

Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Soziales 28.02.2013 öffentlich Kenntnisnahme

Beratungs-
gegenstand

Auslastung und Zustand Niederkasseler Turn - und Sporthallen

Sachverhalt:

Die Verwaltung wurde in der Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur, Sport und Soziales am 29.11.2011 auf der Grundlage eines CDU Antrages vom 27.06.2011 beauftragt zu prüfen, wie der gegenwärtige Bedarf an Übungszeiten der Sportvereine in den Niederkasseler Sporthallen besser gedeckt werden kann. Darüber hinaus sollte eine Bestandsaufnahme der vorhandenen Sporthallen im Hinblick auf die zeitliche Auslastung und des baulichen Sanierungsbedarfs erarbeitet und vorgelegt werden.

Der Antrag der CDU liegt dieser Vorlage als Anlage 1 bei.

Hinsichtlich der zeitlichen Auslastung der Turn -und Sporthallen ist zunächst folgendes festzuhalten:

Die Stadt Niederkassel ist Träger von insgesamt 6 Einfachturnhallen und 2 Dreifachturnhallen. Im Einzelnen stellt sich die Situation wie folgt dar:

Einfachturnhalle Auf dem Acker in Mondorf
(angegliedert an die KGS Mondorf)

Einfachturnhalle Martinstraße in Rheidt
(angegliedert an die Rheidter Werth Schule)

Einfachturnhalle Annostraße in Niederkassel
(angegliedert an die KGS Niederkassel)

Einfachturnhalle Porzer Straße in Ranzel
(angegliedert an die Drei-Linden-Schule Ranzel)

Einfachturnhalle Berliner Straße in Lülsdorf
(angegliedert an das Schulzentrum Nord)

Einfachturnhalle Kirchstraße in Lülsdorf
(angegliedert an die KGS Lülsdorf)

Dreifachhalle Mondorf Eifelstraße in Mondorf
(angegliedert an die Alfred-Delp-Realschule)

Dreifachhalle Lülsdorf Kopernikusstraße in Lülsdorf
(angegliedert an das Schulzentrum Nord)

Darüber hinaus wird die Aula der KGS Mondorf und ein Mehrzweckraum der KGS Lülsdorf den Vereinen zur Verfügung gestellt.

Wie o.a. zu entnehmen, sind sämtliche Turnhallen im Stadtgebiet an Schulen angesiedelt. Im Rahmen des lehrplanmäßigen Unterrichts und der OGS belegen die Grundschulen die Einfachturnhallen i.d.R. von morgens 08.00 Uhr bis ca. 16.00 Uhr.

Das Kopernikus Gymnasium bzw. die Hauptschule Lülsdorf nutzen die Turnhalle Berliner Straße täglich ab 08.00 Uhr bis ca. 15.30 Uhr und die Dreifachhalle Lülsdorf im Rahmen des Ganztagsunterrichts oder im Rahmen von Arbeitsgemeinschaften, zum Teil in Kooperation mit Vereinen, von 08.00 Uhr bis 17.00 Uhr.

Von einer ähnlichen Hallensituation ist im Süden der Stadt auszugehen, hier nutzen Schüler/innen der Alfred-Delp-Realschule die Dreifachhalle Mondorf meist bis ca. 15.45 Uhr.

Festzuhalten ist das aufgrund der ständig steigenden OGS Schülerzahlen an den Grundschulen, der Einführung des gebundenen Ganztags am Kopernikus Gymnasium und der pädagogischen Übermittagsbetreuung an der Alfred-Delp-Realschule die Vereine in den letzten Jahren Einschränkungen hinsichtlich der Hallenverfügbarkeit hinnehmen mussten. Bis vor einigen Jahren war es durchaus möglich, den Vereinen bereits Hallenstunden ab 14.00 Uhr oder sogar noch früher zur Verfügung zu stellen.

Heute ist eine Nutzung frühestens ab 15.30 Uhr zum Teil jedoch erst ab 17.00 Uhr möglich. Alle Turnhallen sind wochentags bis um 22.00 Uhr durchgehend von Sport - und Karnevalsvereinen belegt. Selbst samstags und sonntags sind in den Einfachhallen keine großartigen freien Kapazitäten mehr zu verzeichnen. In den Dreifachhallen werden an den Wochenenden Hallenmeisterschaftsspiele verschiedener Vereine durchgeführt. Freie Trainingsmöglichkeiten bestehen auch hier nicht.

Hinsichtlich der zeitlichen Auslastung der Turn – und Sporthallen ist abschließend festzuhalten, dass die Festlegung des Hallenbelegungsplans und die Zuweisung der Hallenstunden jährlich zu Beginn des Jahres nach Absprache mit dem Stadtsportverband Niederkassel durch die Verwaltung erfolgt. Sämtliche Änderungen werden im Vorfeld mit dem Vorsitzenden des Stadtsportverbandes abgestimmt und entsprechend im Hallenbelegungsplan eingearbeitet.

Der Vorsitzende des Stadtsportverbandes hat sich mit der als Anlage 2 beigefügten Mail zum Thema geäußert.

Neben dem zeitlichen Aspekt wurde in dem Antrag der CDU-Fraktion auch der bauliche Zustand der Turn- und Sporthallen angesprochen.

Grundsätzlich ist festzustellen, dass keine der städt. Turn- und Sporthallen im Hinblick auf die bauliche Substanz abbruchreif ist.

In den letzten Jahren wurden, auch im Rahmen des KPII, Reparatur- und Sanierungsmaßnahmen ausgeführt. Dies ist aber auch nichts außergewöhnliches, wenn man sich das Alter der Hallen, insbesondere der Turnhallen ansieht.

Als Anlage 3 ist der Vorlage eine Übersicht über die in den letzten Jahren durchgeführten und in den nächsten Jahren vorzunehmenden Maßnahmen im Zuge der Bauunterhaltung beigefügt.

Die Verwaltung hat anhand von Baukostentabellen die Kosten für den Neubau einer Einfachhalle und einer Dreifachhalle überschlägig ermittelt. Der Bau einer Einfachhalle (vergleichbar mit den Turnhallen an den städt. Grundschulen) wird (ohne Kosten für

Grunderwerb) ca. 1.500.000 € – 1.600.000 € kosten. Wird die Halle als Mehrzweckhalle errichtet, werden die Kosten eher im oberen geschätzten Bereich liegen.

Eine Dreifachhalle (vergleichbar mit den bestehenden Sporthallen Nord und Süd) wird ca. 4.800.000 € - 5.200.000 € kosten (ohne Kosten für Grunderwerb). Auch hier werden die Kosten bei einer Errichtung als Mehrzweckhalle eher im oberen Bereich der geschätzten Kosten liegen.

Anlagen:

1. CDU Antrag
2. Mail Stadtsportverband
3. Kosten der Bauunterhaltung